

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

Samstag, den 04. Juli 2026

Nummer 13 / Woche 27

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Die Vielfalt des Sports gefeiert



Foto: Christian Melzer

Mit 150 Medaillen in Gold, Silber und Bronze würdigten Stadt Wiehl und Stadtsportverband besondere Leistungen bei der diesjährigen Sportlererzählung.



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Sportlerehrung: Vielfalt des Sports gefeiert



Bürgermeister Ulrich Stücker (l.) und Stadtsportverbandsvorsitzender Hartmut Livrée (r.) nahmen die Auszeichnungen vor; hier ehren sie Fritz Dreier, der 65-mal das Sportabzeichen abgelegt hat. Fotos: Christian Melzer

Mit 150 Medaillen in Gold, Silber und Bronze ehrten Stadt Wiehl und der Stadtsportverband am 12. Juni 2026 die Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2025. Zu den Geehrten gehörten auch ehrenamtlich aktive Kräfte rund um den Sport, die im Rahmen der Veranstaltung in der Sporthalle am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) gewürdigt wurden. Die Auszeichnungen übernahmen Bürgermeister Ulrich Stücker und Hartmut Livrée, 1. Vorsitzender des Stadtsportverbands Wiehl. Der Bürgermeister äußerte sich begeistert von der unglaublichen Vielfalt an Sportarten - dies zeige auch die Vielfältigkeit der Gesellschaft. „Sport ist generell gut“, betonte er und wies darauf hin, dass ein vielfältiges Vereinsleben nicht ohne Ehrenamt funktioniere. Derzeit werde viel über die Fußball-WM diskutiert, an diesem Abend erlebe man aber Sport als herrlich unverbraucht. „Es ist schön zu sehen, wie voll die Halle ist - vor allem mit sportlich aktiven und erfolgreichen Menschen“, so der Hartmut Livrée. Rund 350 Menschen saßen oder standen auf oder hinter der Tribüne. Unter den Gästen war auch Marc Zimmermann, sportpolitischer Sprecher der Grünen im NRW-Landtag sowie Mitglied im Sportausschuss des Landtages. Durch das Programm führte Dirk Hartmann, Hallensprecher des VfL Gummersbach. Außer den vielen Medaillen- und Urkunden-Verleihungen erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer einen Tanzauftritt der Tanz-AG des Gymnasiums sowie ein kleines Trainingsspiel der weiblichen D- und E-Jugend des CVJM Oberwiehl. In der Sporthalle an der Schule haben 2007 während der Handball-Weltmeisterschaft die deutschen Handballer trainiert. Training sei immer wichtig, egal bei welcher Sportart, berichtete Monika Güdelhöfer über das Training

des erfolgreichen Schulteams der Hugo-Kükelhaus-Schule. Das paralympische Schwimmteam wurde Landesvizemeister NRW „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“. Moderator Dirk Hartmann hatte immer passende Fragen parat, lockerte die Verleihung auf und versorgte die Gäste mit weiteren Informationen zu den jeweiligen Einzelsportlern und Gruppen. Zudem gab er Hinweise auf kommende Veranstaltungen wie die Feier zu „90 Jahre Freibad Bielstein“ vom 10. bis 12. Juli. Außer den geehrten Sportlerinnen und Sportlern konnte sich ebenso der Stadtsportverband freuen über einen Scheck in Höhe von 3.500 Euro der Sparkasse Gummersbach, den Antje Heitmann überreichte. Sie betonte, dass soziales Engagement zum Auftrag der Sparkasse gehöre und dieser Beitrag gerne geleistet würde. „Was wären wir in der Sportlandschaft ohne eine verlässliche Unterstützung“, dankte Hartmut Livrée und wies auf den AggerEnergie- und Sparkassenlauf im September hin. Alle Ausgezeichneten, die aus den Disziplinen Schwimmen, Leichtathletik, Eiskunstlauf, Sportschießen, Motocross, Eishockey, Fußball, Handball und Tischtennis kamen, hatten zudem die Möglichkeit, einen der Gutscheine zu gewinnen, die von Wiehler Betrieben und der Sparkasse gestiftet wurden. Die Europameisterschafts-Dritte in der Altersklasse 20 bis 24 im Duathlon, Saskia Schmidt, erhielt eine Auszeichnung in Gold. In Rumia/Polen hatte sie sich 2025 ihre erste internationale Medaille gesichert. Der Duathlon ist eine aus zwei Disziplinen bestehende Ausdauermerkmalsportart, bei der die Einzeldisziplinen in der Reihenfolge Laufen, Radfahren, Laufen absolviert werden. Besonders ist auch die Sportart Futsal - eine Hallensportart, die seit 1989 offizielle Hallenfußballvariante der FIFA



Die Sportehrennadel in Silber ging an Thomas Rothe vom BSV Bielstein (l.).

ist. Der FV Wiehl 2000 belegte den ersten Platz in der Mittelrhein-Meisterschaft (WDFV) und wurde mit Silber in Wiehl ausgezeichnet. Der Begriff Futsal ist eine Abkürzung der portugiesischen und spanischen Ausdrücke für Hallenfußball (*fútbol sala*). Futsal wird fünf gegen fünf auf einem handballähnlichen Spielfeld mit einem sprungreduzierten Ball gespielt. Silber ging ebenso an Friedhelm Lang. Der 87-Jährige ist Deutscher Vizemeister im Schleuderball (M85) und nächste Woche gehe es nach Frankfurt zur EM, erzählte er. Eine Besonderheit sind auch die Sporthelferinnen und Sporthelfer des DBG. Sonja Neuenhaus-Fries ist nicht nur Lehrerin, sondern Koordinatorin dieser ehrenamtlichen Tätigkeit, die Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse nach einer Sporthelfer-Ausbildung des Landessportbundes ausführen können. Anschließend bringen sie Schulkindern Sport näher, etwa in der Basketball-AG oder als Unterstützung bei Projekttagen oder in „bewegten Pausen“. Aber sie sind auch unterstützend bei dem Inklusionsprojekt

„Wiehl enthindert“ dabei. Ausgezeichnet wurde Fritz Dreier, der bereits 65 Mal das Sportabzeichen absolvierte. Mit der Sportehrennadel in Silber wurde Thomas Rothe vom BSV Bielstein 1920 geehrt. Seit 1977 ist er in den verschiedensten Funktionen im Verein tätig - ob als Jugendleiter, als 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, Pressewart, Beisitzer Veranstaltungen und Sportlicher Leiter. 2014 habe er dafür gesorgt, dass der WM-Pokal nach Wiehl kam, verriet Moderator Dirk Hartmann. Rothe mag vielfältige Herausforderungen für den Verein, mit allen Höhen und Tiefen: aber das mache es interessant, betonte er. Und er habe irgendwie das blau-gelbe Gen des BSV. Zudem finde er Ehrenamt unglaublich wichtig. Und genau diese Wichtigkeit und auch Vielfältigkeit des

Ehrenamtes hatte Bürgermeister Stücker in seiner Begrüßungsansprache betont.

Die Ausgezeichneten der Sportlerehrung Schwimmen

Hugo-Kükelhaus-Schule: Paralympisches Schwimmteam (Silber)

WSG: Ekkehard Stöber, Michael Schorler (Silber); Henning Hübner (Bronze)

Leichtathletik und Duathlon

WTLC: Victor Gobzac, Friedhelm Lang (Silber); Destiny Klaas, Penelope Fernandez Echeverria (Bronze)

TV Refrath: Detlef Jahner (Silber)

Kölner Triathlon Team 01: Saskia Schmidt (Gold)

Eiskunstlauf

TuS Wiehl Eissportclub: Eleah Bär, Johanna Jacobs, Viktoria Kimbel, Maria Borodkina, Lilli Reier (alle Bronze)

Sportschütze/in

Jagd- und Sportschützen Waldbröl: Klaus Gerdes (Gold), René Leowald und Dr. Dirk Zingler (Bronze)

Schützengilde „Oberste Sohle“ Alperbrück 1937: Wilfried Dörschlen, Kai Bolten (Bronze)

Motorcross/Motorradrennen

MSC Drabenderhöhe-Bielstein: André Müller und Kevin Palausch (Silber)

Sportabzeichen

Fritz Dreier, 65-mal

Eishockey TuS Wiehl Eissportclub: Penguins U 13 (Bronze) + Penguins U 20 (Silber)

Handball

CVJM Oberwiehl: weibliche D-Jugend und weibliche E-Jugend (Bronze); 3. Herrenmannschaft (Bronze)

Fußball

FV Wiehl 2000, Futsal: C-Jugend (Silber)

Tischtennis

TTC Wiehl: Rolli-Mannschaft (Silber)

Sporthelfer/innen DBG Wiehl Auszeichnung Sportehrennadel in Silber

BSV Bielstein 1920: Thomas Rothe

Gut beraten schlafen. Im Sauerland & Oberberg.



**SOMMER-
ZUDECKEN**
SCHON AB
49,95

**ZUHAUSE
TESTEN:
NACKEN-
STÜTZKISSEN**
AB 79,-

**MOTOR-
LATTENROSTE**
SCHON AB
499,-

WIR FEIERN - SIE SPAREN!

Für unser hauseigenes **PDK-Beratungs-System** wurden wir zum **Bettenfachhändler des Jahres 2026** ausgezeichnet. Darauf sind wir sehr stolz. Nach 2014, 2019 und 2022 ist dies bereits unsere vierte bundesweite Auszeichnung.

Freuen Sie sich jetzt auf **Preisvorteile bis zu 25%** auf Matratzen und Betten. Individuell ausgewählt mit unserem frisch prämierten **PDK-Beratungs-System** und perfekt geliefert und montiert mit unserem **Rundum-Service** aus einer Hand.



~~299,-~~ jetzt 199,-
~~699,-~~ jetzt 599,-
~~1099,-~~ jetzt 899,-
~~1399,-~~ jetzt 1299,-

Matratzen in PDK-geprüfter Qualität
z.B. in 90/ 100x200cm.
Matratzen auch in Übergrößen:
z.B. in 140x200cm **schon ab 399,-**



Mit unserem
bundesweit prämierten

PDK- BERATUNGS-SYSTEM

wählen wir die für Sie richtige Matratze,
Lattenrost, Boxspringbett, Nacken-
stützkissen oder Zudecke passend aus.

UNSER HIGHLIGHT:

ORTHO+ Schlafcomfort
Orthopädisch anpassbare
Nackenstützkissen
& Matratzen.



**BOXSPRING-
BETTEN**
z.B. 180x200cm
~~3368,-~~
2770,-

Boxspringbetten in großer Auswahl.
Als Einzelbett, Doppelbett oder Familienbett,
mit Stauraum oder motorischer Verstellbarkeit.
25 + 5 Jahre Garantie auf den Boxspringrahmen!



**KÜHLER
SOMMER-
BEZUG
GRATIS!**
(199,-)

Orthopädisch anpassbare Maß-Matratzen
z.B. in 90/ 100x200cm **schon ab 1399,-**

Rückenzentrum
schlafen



**POLSTER-
UND
MASSIVHOLZ
BETTEN**

Wilddiehbett mit Designkufen in Komforthöhe
z.B. sofort lieferbar in 180x200cm ~~1399,-~~ **jetzt 999,-**

www.pdk-schlafcomfort.de

MATRATZEN LATTENROSTE BOXSPRINGBETTEN WASSERBETTEN BETTGESTELLE SENIORENBETTEN ZUDECKEN

57462 Olpe-Dahl
Friedrichsthaler Straße 6

P kostenlose Kunden-Parkplätze
Telefon + Whatsapp 02761 - 92 97 76
im Gewerbegebiet (bei Mercedes-Neuhaus)

MONTAG GESCHLOSSEN.
Dienstag - Freitag 10.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter: <http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Allgemeines

- **Monatstreffen** aller Netzwerkgruppen zum „BieNe-Arbeits-treffen“. Interessierte sind erwünscht!
Termin: 07.07.26, 10 Uhr
- **Angebote und Gruppen**
- **Singkreis**, 15-17 Uhr
Zwanglose Treffen zum ge-

meinsamen Singen (Volkslieder, Schlager u.a.).

Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon

Termin: 06.07.26

- **„Initiative 55 plus“** - aktive Freizeit
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Wiehl:
Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-6928876
- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:
Termin: 03.07.26
Zum Erfragen der Strecke und

des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

- **Musik und Kunst**
Termin: 08.07.26, 15 Uhr
Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu kommen
- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!),
immer 9-11 Uhr, Jürgen Schnei-

der, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

Termine: 09.07. und 23.07.26

- **Neu: 17.07.2026** (jeden 3. Freitag im Monat), ab 17:00 Uhr: **Kennenlerncafé** (siehe Anlage) - Gemeinsam ins Gespräch kommen, neue Menschen kennenlernen, Freizeit gestalten und einfach einen schönen Nachmittag verbringen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Bitte anmelden unter: kennenlerncafe@hbw.de oder 0157 33256980

In der Bücherei die „Haferhorde“ erleben



Illustration: Nina Dulleck/Magellan Verlag

Am 10. Juli 2026 galoppiert die Haferhorde durch die Wiehler Stadtbücherei - zumindest liest Suza Kolb dann aus ihrer beliebten gleichnamigen Kinderbuch-Reihe. Wer kommen mag, sollte sich jetzt anmelden.
Auf dem Blümchenhof ist immer was los: Die Ponys Schoko, Keks und Toni erleben mit ihren Freun-

den die lustigsten Abenteuer - da bleibt kein Heuballen auf dem anderen!
Wem der Sinn nach Abenteuer, Pferdegeschichten und viel, viel Humor steht, ist hier genau richtig.
Die Bücher um die Haferhorde sind seit Jahren Lieblingslesestoff für Kinder im Grundschulalter.

Die Lesung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und beginnt um 16:00 Uhr.
Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung in der Stadtbücherei wird gebeten, telefonisch unter 02262 970110 oder per E-Mail an buecherei@wiehl.de.
Gefördert wird die Lesung von der Wiehler Sozialstiftung.

Kochbuch „Essen wie bei Oma“

Seit nunmehr 30 Jahren gibt es Begegnungen und Zusammenarbeit zwischen der OASe Wiehl und dem HBW Wiehl. Gemeinsame Freizeiten, Ausflüge, Lesungen, Singen und Bastelnachmittage sind nur einige Beispiele. Auch das gemeinsame Kochen und Backen im „Backes“ gehört dazu.
Was liegt da näher, als ein gemein-

sames Kochbuch herauszugeben? „Hausmannskost oder Essen wie bei Oma“ ist das erste, weitere sollen folgen.
Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellen hier ihre Lieblingsrezepte vor, denn kochen und essen macht Spaß, glücklich und „hält Leib und Seele zusammen“. Das Kochbuch ist ein Gemeinschafts-

werk von OASe (offene Arbeit für Senioren) der Stadt Wiehl, „Wiehl enthindert“ und HBW (Heimat-Begleitung-Wohnen) GmbH. Es ist in einfacher Sprache verfasst und reich bebildert.
Das Kochbuch kann bei der OASe (Homburger Straße 7) und „Wiehl enthindert“ (Im Weiher 21) erworben werden.



Als Gemeinschaftswerk haben OASe, das Projekt „Wiehl enthindert“ und die HBW GmbH ein Kochbuch herausgegeben.
Bild: OASe/HBW

Meldeamt am 7. Juli eingeschränkt erreichbar

Wegen Servicearbeiten an der technischen Einrichtung bleiben

das Meldeamt der Stadt Wiehl und der Expressschalter am Dienstag, 7.

Juli 2026 von 9:30 bis 12:00 Uhr geschlossen.

OASE-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASE der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918
Internet: www.wiehl.de, e-mail: oase@wiehl.de

01.07., 15.07. und 29.07.26, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

02.07.26, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Glas bemalen oder mit Serviettenteknik gestalten

Anmeldung erforderlich: 0175 5908860

06.07.26, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASE der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg (Anmeldung erwünscht!)

Hilfe bei Handy und Smartphone - Anmeldung erforderlich

1. OASE-Treff Wiehl, Homburger Str. 7:

Mit Bernhard Hennicke am 09.07.26, 15:00 Uhr

1. „HausNr.7“, Bechstr. 7, Bielstein:

Mit Jan-Niklas Andres am 07.07.2626, um 16:00 Uhr

08.07. und 22.07.26, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Doppelkopf

09.07.2026, 14:30 - 16:00 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Quiznachmittag mit Herrn Fuchs - Allgemeinwissen und Kurioses
Anmeldung erforderlich.

13.07.26, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

13.07.26, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt: Ute Bransch-Böhm (02262-717322), Elke Hihn (015125613982)

14.07.26, 8:30 Uhr, Parkplatz Johanniter-Haus, Wiehl:

„Natur Genuss“ - Hofbesuch und Kochfreude

Wie leben die Hühner und Kühe auf dem Immenhof in Wiehl-Immen? Wir bekommen einen Einblick in

den Stall und die Wiesen rundherum. Dann fahren wir zurück zur OASE und bereiten gemeinsam etwas Leckeres aus den frischen Eiern zu.

Anmeldung erforderlich.

16.07.26, 17:30 bis 19 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz
Ein Angebot der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land.

Bei Rückfragen bitte unter 02262/7527910

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

14.07.26:

- Hühnerfrikassee mit Petersilienkartoffeln
- Vanille-Pudding mit Himbeer-Soße

21.07.26:

- Leberkäse, Kartoffeln und Salat
- Erdbeeren mit Vanille-Soße

Jeden Mittwoch im OASE-Treff

Wiehl:

15.07.26:

- sommerlicher Bohnensalat
- überbackenes Fischfilet mit Kartoffeln
- Obstsalat mit Eis

22.07.26:

- Quiche Lorraine mit Salat
- Kokosmilchreis mit Früchten

NEU!

Montags in Bielstein, OASE-Treff, Bechstr. 7

20.07.26:

- Rote-Bete-Carpaccio mit Feta und Walnüssen
- Lachs mit Meerrettichsoße, Kartoffeln und Blattspinat
- Beerenquark

Sprechzeiten der OASE:

OASE Büro Wiehl Homburger Str. 7, 51674 Wiehl

Dienstag - Donnerstag 9 bis 12 Uhr persönlich

Donnerstag 14 bis 17 Uhr persönlich

Freitag 9 bis 12 Uhr telefonisch

OASE Büro Bielstein Bechstraße 7, 51674 Wiehl Bielstein

Montag 10 bis 12 Uhr persönlich

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Unterstützung durch die TaschengeldBÖRSE

Die TaschengeldBÖRSE Wiehl ist eine Plattform, auf der Menschen mit Unterstützungsbedarf Hilfen für einfache Dinge im Leben finden können.

Die Stadt Wiehl stellt Kontakte zwischen Jobsuchenden (Schüler und Schülerinnen von 14 bis 20 Jahren) und Jobanbietenden (ältere Menschen, Personen mit Handicap, große Familien, Personen mit wenig Zeit etc.) her. Mit der Nutzung dieses Angebots machen sich beide Parteien nicht nur das Leben etwas angenehmer, sondern begegnen auch netten Menschen.

Mögliche Tätigkeiten sind z.B.:

- Gartenarbeit je nach Jahreszeit
- mit dem Hund spazieren gehen
- das Katzenklo säubern
- Begleitung beim Einkauf, zum

Arzt oder bei Behördengängen

- Leichte handwerkliche Tätigkeiten
- Besorgungen machen, Botengänge
- Straße kehren, Schnee räumen
- das Auto saugen
- Unterstützung bei digitalen Anwendungen (Smartphone, PC, etc.)
- Hilfe beim Umgang mit Alltagstechnik
- Betreuung von Kindern
- Nachhilfe
- Keller entrümpeln und Sperrmüll an die Straße stellen

Vergeben werden können einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten. Die tägliche Arbeitszeit soll zwei Stunden, die wöchentliche 10

Stunden nicht überschreiten. Die Arbeiten dürfen nicht vor oder während des Schulunterrichts ausgeführt werden und müssen dem körperlichen und geistig-seelischen Entwicklungsstand der Jugendlichen entsprechen. Das empfohlene Taschengeld beträgt mindestens 10,- Euro pro Stunde. Ein anderer Satz kann individuell zwischen Jobanbieter und Jugendlichen vereinbart werden.

Explizit ausgeschlossen sind originär pflegerische Tätigkeiten, sowie alltägliche Haushaltsarbeiten, die zum Aufgabenspektrum von professionellen Dienstleistern oder Pflegediensten gehören.

Bitte unbedingt beachten

Sowohl Jugendliche als auch Jobanbieter müssen sich bei der Taschen-

geldBÖRSE Wiehl anmelden und registrieren lassen. Dies geschieht durch die Nutzung eines entsprechenden Formulars, das bei der TaschengeldBÖRSE Wiehl, der OASE Wiehl oder online erhältlich ist. Bei Minderjährigen müssen die Sorgeberechtigten der Teilnahme an der TaschengeldBÖRSE Wiehl schriftlich zustimmen. Die TaschengeldBÖRSE Wiehl dient lediglich als Koordinationsstelle und übernimmt keine Haftung für die tatsächliche Verrichtung der Arbeit und deren Qualität. Die rechtliche Beziehung besteht ausschließlich zwischen Jobanbieter und Jobber.

Hilfesuchende Personen wenden sich an:

OASE der Stadt Wiehl, 02262-6928876 oder oase@wiehl.de

Neuer Vorstand stellt Weichen für die Zukunft

Mitgliederzahl steigt - Ehrung für Engagement - Neue Technik

Auf der Mitgliederversammlung der DLRG Ortsgruppe Wiehl am 29. Mai haben die Mitglieder die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Rund 35 Mitglieder sowie Bürgermeister Ulrich Stücker und Bezirksvertreter Volker Günther blickten auf ein erfolgreiches Jahr zurück und wählten den Vorstand für die nächste Amtszeit.

Bei den Vorstandswahlen wurden große Teile des bisherigen Vorstands in ihren Ämtern bestätigt. Ausgeschieden sind Katrin Schürholz als stellvertretende Geschäftsführerin sowie Leon Meiger als stellvertretender Leiter Einsatz. Neu gewählt wurden Christoph Piontek als stellvertretender Ge-

schäftsführer, Hannah Dedeken als stellvertretende Schatzmeisterin, Leon Moog als stellvertretender Leiter Einsatz und Juliane Weber als stellvertretende Leiterin der Verbandskommunikation.

Der Vorsitzende Torsten Richling berichtete von einer weiterhin positiven Entwicklung der Ortsgruppe. Mit rund 460 Mitgliedern verzeichnet die DLRG Wiehl weiterhin steigende Mitgliederzahlen. Neben zahlreichen Vereinsveranstaltungen standen insbesondere die Ausbildung, die Einsatzbereitschaft und die Jugendarbeit im Mittelpunkt. Die Schwimmausbildung erfreut sich großer Nachfrage. Allein dienstags trainieren

rund 130 Kinder in den vollständig ausgelasteten Bahnen der Wiehler Wasserwelt. Zudem konnten drei neue Lehrscheininhaber ausgebildet werden, zwei weitere befinden sich derzeit auf dem Weg zur Qualifikation.

Auch im Einsatzbereich blickt die Ortsgruppe auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben dem Wasserrettungsdienst an den oberbergischen Talsperren wurden zahlreiche Übungsdienste durchgeführt. Erste Erfahrungen sammelten die Einsatzkräfte außerdem mit der neuen Ortungstechnik, die zukünftig aus Wiehl zum Einsatz kommt.

In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Ulrich Stücker das

Engagement der Ehrenamtlichen: „Die steigenden Mitgliederzahlen sind ein starkes Zeichen für Ihre gute und vielfältige Arbeit. Dafür danke ich Ihnen herzlich.“

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Thomas Hartmann mit dem Verdienstzeichen in Silber der DLRG. Hartmann engagiert sich seit mehr als 30 Jahren als Schatzmeister der Ortsgruppe und ist darüber hinaus als Bootsführer und Wachgänger aktiv.

Im Rahmen der Versammlung hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, das fertige Einsatzfahrzeug sowie die neue Ortungstechnik zu besichtigen.

Baumaßnahmen zur Instandsetzung der Kreisstraße 52

Instandsetzung ab Montag, 29. Juni



Oberbergischer Kreis. Der Streckenbereich zwischen dem Ortsausgang Oberbantenberg (Oststraße) in Richtung Bomig wird bis kurz vor der Einmündung „Am Verkehrskreuz“ saniert.

Während der Bauarbeiten ist die K 52 in diesem Abschnitt voll gesperrt.

Anliegerinnen und Anlieger können den Bereich eingeschränkt befahren, außer während der Fräs- und Asphaltarbeiten.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Juli abgeschlossen sein.

Eine überörtliche Umleitung wird über die L 321 eingerichtet. Sie verläuft von Oberbantenberg (Oberbantenberger Straße) in Richtung Bielstein, weiter über die L 336 (Bielsteiner Straße-

Kehlinghausen) und die L 305 (Westtangente) bis zur Zufahrt „Am Verkehrskreuz“ des Industriegebietes Bomig.

Zunächst wird die Deckschicht der Fahrbahn abgefräst und mit einer Asphalttragschicht wieder aufgebaut.

Anschließend erfolgt der großflächige Einbau einer Deckschicht aus Asphaltbeton.

Zusätzlich werden Teilbereiche des vorhandenen Gehweges zwischen den beiden Ortslagen erneuert.

Die bestehenden Zufahrten und Einmündungen werden an die neue Fahrbahn angeglichen, ebenso Bankette und vorhandene Mulden.

Weitere Informationen auf www.obk.de/kreisstrassen.

Freundeskreis Wiehl/Jokneam hat einen neuen Vorstand

Am 5. Mai wählte die Mitgliederversammlung des Freundeskreises turnusgemäß für die nächsten zwei Jahre einen neuen Vorstand: Zur 1. Vorsitzenden wurde nach

vierjähriger Amtszeit erneut Judith Dürr-Steinhart gewählt, ebenfalls wiedergewählt wurden Tim Vogel als Kassierer, Martin Baur Lichtenstein als Protokollführer und Petra

Jacob als Beisitzerin. Neugewählt wurden Ralf Herbert Puhl als 2. Vorsitzender und Sigrid Ritzmann-Striss als Beisitzerin. Der Vorstand ist sich darüber im Kla-

ren, dass für die deutsch-israelischen Städtepartnerschaften gegenwärtig schwierige Zeiten herrschen. Die zunehmende Israelfeindlichkeit in der deutschen Gesellschaft, der Genozid-Vorwurf gegen Israel, die häufig einseitige Berichterstattung über den Gaza- und Libanonkrieg und die dadurch geförderten negativen Emotionen sind deutlich spürbar und erfordern Antworten. Das Bestreben, die Partnerschaft und den Kontakt zu den Freunden in Jokneam aufrecht zu halten und mit Leben zu füllen, stößt an Grenzen, da Begegnungsmaßnahmen momentan nicht durchgeführt werden können. Beängstigend ist auch der in Deutschland wiedererstarkende Antisemitismus, der in Verbindung mit Israelkritik häufig eine ungute Verbindung eingeht. Dem will der Vereinsvorstand durch sein vielfältiges Veranstaltungsangebot gegensteuern, das auf Wissen und Aufklärung setzt und sowohl Einblicke in die gegenwärtige Lage der israelischen Gesellschaft als auch in die Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens vor allem in Deutschland ermöglicht. Es bleibt der Einsatz für Verständigung und die Hoffnung auf Frieden im Nahen Osten. jds



(v.l.) Sigrid Ritzmann-Striss, Martin Baur-Lichtenstein, Ralf Herbert Puhl, Petra Jacob, Judith Dürr-Steinhart, Tim Vogel

Anzeige

Mittelalterspectaculum Denklingen

Das Mittelalterspectaculum Denklingen kehrt 2026 vom 3. bis 7. Juli, zurück! Die historische Burg Denklingen wird erneut zum Schauplatz eines unvergesslichen Wochenendes voller mittelalterlicher Unterhaltung und Tradition. Etwa 40 Aussteller und Ritterlager werden ihre Waren präsentieren und die Besucher in das mittelalterliche Leben eintauchen lassen. Von handgefertigten Waren über traditionelle Speisen und Getränke, Falknern, Geschichtenerzählern bis hin zu Musik und Gaukeley - das Mittelalterspectaculum

Denklingen verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie. Erleben Sie hautnah, wie das Mittelalter zum Leben erweckt wird und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre der Burg Denklingen. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses magischen Spektakels zu werden und die Vergangenheit in all ihrer Pracht wieder aufleben zu lassen. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen! **Öffnungszeiten:**

- Freitag: 15 - 22 Uhr
- Samstag: 11 - 22 Uhr
- Sonntag: 11 - 19 Uhr

Der Eintritt beträgt 8€ für das ganze Wochenende! Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises zahlen mindestens 60% GdB zahlen 7€.

Kinder unter Schwertmaß sind frei. **Kontakt:** VPZ Events Andreas Tabor Email: tabor@vpz-veranstaltungen.de



Mittelalterspectaculum zu Denklingen

03.07. - 05.07.2026

51580 Reichshof-Denklingen
rund um die Burg

Wochenendticket 8 Euro, Kinder unter Schwertmaß frei

Freie Theatergruppe Wiehl: „Minervas Schatten“

Theateraufführung in der Kapelle Bierenbachtal

Wiehl / Nümbrecht-Bierenbachtal. Mit „Minervas Schatten“ präsentiert die Freie Theatergruppe Wiehl ein Theaterstück, das sich mit den Folgen von Digitalisierung, Globalisierung und künstlicher Intelligenz auseinandersetzt. Drei Angestellte, deren Aufgaben durch Automatisierung und globale Umstrukturierungen überflüssig geworden sind, sind zur Personalabteilung einbestellt. Doch anstelle der er-

warteten Gespräche über die berufliche Zukunft werden sie in einen Wettstreit verwickelt. Wer verbleibt in der Firma, wer gehört zu den Verlierern? Als Zünglein an der Waage soll ein neues, aber noch nicht ganz ausgereiftes KI-System dienen.

„Minervas Schatten“ ist ein Kammerstück, das über einen spannenden Blick auf persönliche Schicksale die Auseinandersetzung mit den

Entwicklungen unserer Zeit fordert. Digitalisierung, Globalisierung und künstliche Intelligenz erscheinen als Kräfte mit enormen Potenzial - aber auch mit erheblichen Risiken. Das Stück fragt nach Verantwortung, Macht und den Grenzen technischer Optimierung.

Zum Ensemble der Freien Theatergruppe Wiehl gehören Antje Urbanczyk, Darya Zehl, Hartmut Westerberger, Sven Popovici und

Ute Pithan. Das Stück wurde von Hartmut Westerberger geschrieben und vom Ensemble inszeniert. Veranstalter: Kultur in der Kapelle e.V.

Beginn: 18. Juli, 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Ort: Kapelle Bierenbachtal (Freibadstr.), 51588 Nümbrecht-Bierenbachtal

Dauer ca. 90 Minuten

Eintritt: Hutspeende

Mit Musik in den Tag und vielen Eindrücken nach Hause

Lebenspfade-Mitglieder auf neuen Pfaden



Auch 2026 hielt der Verein Lebenspfade Oberberg die Jahrzehnte alte Tradition aufrecht und lud seine Mitglieder zum Ausflug mit abwechslungsreichem Programm Mitglieder des Vereins Lebens-

pfade Oberberg e.V. nahmen am 13. Juni am traditionellen Vereinsausflug „Auf neuen Pfaden“ teil. Herzlich empfangen von Johannes Wester und Petra Werner, die den Ausflug in diesem Jahr begleite-

ten, begann der Tag für die Teilnehmenden am BWO-Standort in Faulmurt mit einem gemeinsamen Sekt-Frühstück. Für die passende Stimmung sorgte dabei Heiner Jungebluth, der den Morgen musikalisch begleitete und einige Lieder zum Besten gab. So gelang ein fröhlicher Start in den Tag, der Lust auf den kommenden Ausflug machte.

Die sich anschließende Reise führte nach Bornheim zum Obstbaubetrieb Schmitz-Hübsch. Bei einer interessanten Führung erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in den modernen Obstbau und die regionale Produktion. Bei dem sich anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Hotel Gasthaus zur Krone in Alfter blieb

ausreichend Zeit für Gespräche, Begegnungen und den Austausch untereinander - ein wichtiger Bestandteil des jährlichen Vereinsausflugs.

Den Abschluss bildete eine Schiffsfahrt auf dem Rhein. An Bord der „Rheinprinzessin“ genossen die Teilnehmenden Kaffee und Kuchen sowie die unterhaltsame Themenfahrt „Mord(s)geschichten von Agathe Kristen“, bei der wahre und erfundene Kriminalgeschichten vom Rhein zum Miträtseln einluden. Mit vielen neuen Eindrücken endete ein gelungener Tag ganz im Sinne des Vereinsslogans von Lebenspfade Oberberg e.V.: „Gemeinsam stark durchs Leben.“ Wer die Arbeit von Lebenspfade Oberberg e.V. unterstützen und künftig an Veranstaltungen wie dem Vereinsausflug oder Informationsangeboten im Rahmen der Mitgliederversammlungen teilnehmen möchte, kann dies durch eine Mitgliedschaft im Verein tun. Mit ihrem Beitrag fördern die Mitglieder zugleich die Ziele des Vereins, insbesondere die Stärkung von Teilhabe und Inklusion sowie die Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen und ihren Familien in der Region. Die Beitrittserklärung steht unter www.lebenspfade-oberberg.de zum Download bereit.



Frisches Wasser für die Schüler der TOB

BPW spendiert der Sekundarschule einen neuen Wasserspender - Die Anschaffung wurde über ein Nachhaltigkeitsprojekt finanziert



Einweihung des neuen Wasserspenders mit Tobias Wiebe (l.), Anja Kottmann (3.v.l.), Isabel Schröder am Automaten und dem BPW-Team.

Bielstein. Die Sekundarschule TOB (Technisch orientierte Bildung) verfügt nun über einen eigenen Wasserspender - pünktlich zu den heißen Tagen und zentral in der Cafeteria platziert. Direkt neben dem Kiosk mit integrierter Küchenzeile ließen sich die Anschlüsse für Strom, Wasserleitung und Abfluss unkompliziert

herstellen. Gesponsert wurde das Standgerät von dem Wiehler Unternehmen BPW Bergische Achsen. Sarah Madel-Schwirten, Nachhaltigkeitsmanagerin bei BPW, erläuterte, dass die Kosten von rund 4.500 Euro aus dem Firmenprojekt „Clean & Green“ stammen. Dabei werden in allen Abteilungen des Achsenherstel-

lers nicht mehr benötigte Dinge wie Büromaterialien und elektrische Geräte aussortiert und anschließend an Mitarbeiter verkauft. Der Erlös fließt in soziale Projekte. Auf diese Weise seien bereits mehrere Schulen im Wiehler Stadtgebiet mit ähnlichen Wasserspendern ausgestattet worden: „Die Schulen haben großes Interesse daran, aber nicht die finanziellen Mittel dafür.“

Schulleiterin Anja Kottmann verwies auf die langjährige Kooperation mit BPW in allen Bereichen der Berufsvorbereitung. Sie freute sich, dass sich diesmal auch die Schülerverwaltung für die Anschaffung des Wasserspenders eingesetzt hatte, und ergänzte schmunzelnd: „Aber auch die Lehrer werden das Gerät nutzen.“ Sie denke zudem darüber nach, Wasserflaschen für die neuen Fünftklässler zu organisieren, die nach dem Wechsel der Schulform den ersten Gesamtschuljahrgang bilden werden.

„Wasser trinken ist wichtig“, betonte Schülersprecherin Isabel Schröder.

Manche Schüler kämen selbst an Tagen mit Unterricht bis 15 Uhr ohne jedes Getränk zur Schule. Ihr Vertreter Justus Rzany ergänzte, dass es zwar Wasser an den Toiletten gebe, dieses aber - vermutlich wegen der alten Leitungen im Gebäude - nicht besonders gut schmecke.

Tobias Wiebe, Geschäftsführer des Lieferanten Klarwa, erklärte, dass seine Firma in den ersten beiden Jahren die vierteljährliche Wartung kostenfrei übernehme, einschließlich Reinigung und Filterwechsel. Das Leitungswasser in der Region sei zwar grundsätzlich von guter Qualität, doch ältere Gebäudeleitungen könnten für einen muffigen Geschmack sorgen.

Die eingesetzten Filter seien hochwertig und hielten neben Geschmacksstoffen auch Medikamentenrückstände und Keime zurück. Nach der Aufbereitung stehen drei Varianten des Leitungswassers zur Verfügung: ungekühlt, gekühlt und mit Kohlensäure versetzt.

(mk)

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Kronkorken sammeln - Gutes erreichen

Gehen sie Ihnen manchmal auch auf den Wecker, die Kronkorken, die mancherorts die Umwelt verdrecken oder mit denen man am Ende einer Feier nicht so recht umzugehen weiß? Wir haben eine Lösung gefunden, die Sie vielleicht ebenso erfreut wie uns. Kronkorken können nämlich zu barem Geld werden, das unterschiedlichen Hilfsprojekten zugute kommt.

Wie das geht? Man sammelt die Kronkorken und bringt sie zu Sammelstellen. Die erste wollen wir an unserer **Geschäftsstelle in Bielstein, Oberbantenberger Str. 2**, einrichten. Auf die Dauer aber werden die Wiehler Grünen Sammelbehälter auch in Gaststätten, Vereins- und Gemeindehäusern, an Getränkeständen etc aufstellen.

Sobald eine hinreichende Menge Korken zusammengekommen ist, schicken wir sie nach Köln zur Blechwech-Foundation. Die sorgt dafür, dass die Korken eingeschmolzen und das Weißblech zur Wiederverwendung vorbereitet werden. Bei diesem Blechrecycling wird deutlich weniger Energie benötigt als bei der Blecherzeugung aus Primärrohstoffen. Kronkorken im Restmüll sind für

diesen Prozess ebenso verloren wie leider oft auch dann, wenn man sie im gelben Sack entsorgt.

Der Erlös aus diesem Recycling dient derzeit zur Unterstützung eines SOS-Kinderdorf Projektes, nämlich einer Mutter-Kind-Klinik in Mogadischu/Somalia.

Nähere Informationen finden Sie unter blechwech.de

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Nach souveräner Meisterschaft in Bielstein: Weichen für die neue BSV-U16 stehen fest



Mit großer Freude kann der BSV Bielstein verkünden, dass für die scheidenden Trainer David Jurzyca und Felix Draube eine interne Nachfolge gefunden wurde. Der Verein, die Mannschaft und der Vorstand freuen sich sehr, dass mit Nikolas Mennicken und Jonathan Colignon zwei gestandene Spieler der 1. Herrenmannschaft (Kreisliga A) als neue Trainer gewonnen werden konnten. Gleichzeitig bedankt sich der BSV an dieser Stelle bei David Jurzyca und Felix Draube für die über zehn Jahre geleistete Jugendarbeit im Verein. Die beiden neuen Trainer bringen nicht nur ein starkes fußballerisches Verständnis und ein gutes Gespür im Umgang mit jungen Spielern mit, sondern möchten beim BSV auch ihre ersten Schritte im Trainergeschäft gehen - parallel zu ihrer aktiven Rolle in der 1. Mannschaft. Weiterhin an Bord des Trainerteams bleibt Oliver Mertens, der den aktuellen Kader aus den vergangenen Jahren bereits bestens kennt. Die Mannschaft wird nach der Sommerpause zur U16-B-Jugend und wagt den Sprung von der Normalstaffel in die Leistungsstaffel - ein Schritt, den der Verein der Mannschaft zusammen mit dem neuen Trainerteam absolut zutraut. Die Qualität im Team ist vorhanden und gezielt werden noch zwei bis drei Verstärkungen mit entsprechender fußballerischer Qualität gesucht. Der Kader bleibt dabei zum Großteil zusammen, kann aber punktuell noch verstärkt werden. Aktuell befindet sich das Team in der Übergabe zwischen den bisherigen und neuen Trainern und bleibt bis zu den Sommerferien noch locker im Training, um sich ab Mitte August optimal auf die neue Spielzeit vorzubereiten. Mit dieser Konstellation aus bewährten und neuen Trainern sowie einem ambitionierten Kader blickt der BSV Bielstein mit Zuversicht auf die kommende Saison der B-Jugend. Interessierte Spieler können sich jederzeit bei Trainer Jonathan Colignon unter 0171 1269366 melden.

Tag des Mädchenfußballs in Bielstein

Nachwuchs von Bayer 04 kommt

Am Samstag, 4. Juli, findet der Tag des Mädchenfußballs im Zeitraum von 9:30 bis 14:30 Uhr in der Dr. Kind Arena statt. Alle fußballinteressierten Mädchen im Alter von vier bis 13 Jahren sind recht herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam zu erleben. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Mädchen schon aktiv im Verein Fußball spielen oder ob im Kreise der Gleichgesinnten die ersten Erfahrungen am Ball sammeln möchten. Alle Mädchen können an diesem Tag das Paule-Abzeichen und das DFB-Fußballabzeichen absolvieren. Neben einem Schnupper- und einem Showtraining kann ebenso die eigene Schussgeschwindigkeit gemessen werden. Als Highlight des Tages findet ein Einlagenspiel zwischen der U13 Mädchen von Bayer 04 Leverkusen gegen den Mädchen-Stützpunkt des Fußballkreises Berg statt. Als Rahmenprogramm wird allen begeisterten Besuchern eine Hüpfburg und ein Kinderschminken angeboten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Anmeldungen werden unter maedchen@bsv-bielstein.de oder unter 0151 58160613 entgegen genommen. Der BSV Bielstein freut sich auf euren Besuch.



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche, mit Taufen, Pfrin. Judith Krüger

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr - Gottesdienst auf dem Pützberg in Oberwiehl zum CVJM-Familientag, mit Aussendung der Freizeitmitarbeiter

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr - Kindergottesdienst Godly Play im Gemeindezentrum

10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche, auch im Streaming über youtube.de

11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter www.kirchewiehl.de.



Katholische Kirchen Wiehl und Bielstein

Pfarnachrichten vom 4. bis 19. Juli

Samstag, 4. Juli

17 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Konzert des Bielsteiner Kirchenchores mit dem Waldbröler Kam-

merorchester

Sonntag, 5. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,



Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein StM in den Anliegen der Fam. Gabel

Mittwoch, 8. Juli

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Juli

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

20 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Abendandacht

Freitag, 10. Juli

9:15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Kita-Gottesdienst

Samstag, 11. Juli

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse entfällt!

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein Anna und Andrej Munsch und für die Leb. und Verst. der Familie;StM für Peter Henke jun.

Mittwoch, 15. Juli

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Juli

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Samstag, 18. Juli

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Andacht Bielsteiner Unterbrechungen

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein

In wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: oberberg-sued@erzbis-tum-koeln.de

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 15 bis 17 Uhr und Termine nach Vereinbarung, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr



Psychologische
Praxis Reichshof

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2

51580 Reichshof

02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de

www.birkner-praxis.de

Sommerferien-Programm 2026 für Kinder auf :metablon



„Plastic Planet?“ - Ferienspaß auf :metablon

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Plastik ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken. Wir finden es in fast allen Lebensbereichen und können es dank seiner Vielfalt für verschiedenste Dinge nutzen. Doch was bedeutet das für unsere Um-

welt? Wie können wir die Plastikflut eindämmen? Sind Kunststoffe grundsätzlich schädlich? Und wie funktioniert Recycling eigentlich?

Termine:

Dienstag, 4. August, 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 5. August, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 6. August, 9 bis 12 Uhr
Dienstag, 18. August, 9 bis 12 Uhr

Mittwoch, 19. August, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 20. August, 9 bis 12 Uhr
„Energie Erleben“ - Ferienspaß auf :metablon

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Licht, Bewegung oder Wärme - überall, wo etwas passiert, ist Energie im Spiel. Energie kann aus ganz unterschiedlichen Quellen kommen und von einer Form in eine andere umgewandelt werden. Mit spannenden Spielen und Experimenten entdecken wir gemeinsam verschiedene Energieformen und erfahren, woher unsere Energie kommt.

Termine:

Dienstag, 11. August, 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 12. August, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 13. August, 9 bis 12 Uhr
Dienstag, 25. August, 9 bis 12 Uhr
Mittwoch, 26. August, 9 bis 12 Uhr
Donnerstag, 27. August, 9 bis 12 Uhr
Anmeldungen (ausschließlich per E-Mail) an: Bergischer Abfallwirtschaftsverband: lernort@bavmail.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung

folgende Daten an:

- Name und Alter des Kindes
- Adresse
- Telefonnummer (Notfallkontakt)
- Gewünschter Tag der Teilnahme

Hinweis: Die Teilnehmerdaten werden gemäß EU-DSGVO Artikel 6 Absatz 1 (b) und (f) im Rahmen der Veranstaltungsorganisation und -durchführung genutzt. Bitte melden Sie Ihr Kind pro Thema nur einmal an, da an den einzelnen Tagen das gleiche Programm angeboten wird.

Veranstaltungsort

Standort :metablon

Am Berkebach 1, 51789 Lindlar
Adresse für Navigationsgeräte: Remshagener Straße, 51789 Lindlar
Alle Angebote sind kostenfrei. Teilnahme nur nach Erhalt einer Anmeldebestätigung.

Bitte mitbringen:

- Ausreichend zu trinken und einen kleinen Frühstückssnack
- Wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz und festes Schuhwerk

Zwischen Upcycling und Inspiration

Kunstaussstellung in der Villa Braunswerth in Engelskirchen

Vom 3. bis 31. Juli findet in der Villa Braunswerth in Engelskirchen, dem Verwaltungssitz des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands (BAV), eine Kunstausstellung der Künstlerinnen Manuela Klein und Andrea Wycisk statt.

Beide Künstlerinnen setzen sich auf unterschiedliche Weise mit den Themen Nachhaltigkeit, Transformation und Wertschätzung von Materialien auseinander. Ihre Arbeiten zeigen, wie aus Alltäglichem, Vergessenem oder Wiederverwertbarem neue Perspektiven und kreative Ausdrucksformen entstehen können. Manuela Klein, die unter dem Künstlernamen „nelinHA #einzigART“ arbeitet, verbindet in ihren farbtintensiven, dreidimensionalen Werken verschiedenste Materialien und Naturfundstücke zu ausdrucksstarken Kompositionen. Die WDR-Journalistin und Künstlerin schafft aus Alltäglichem Bedeutungsvolles und verhilft Ungeliebtem zu neuem Glanz. Upcycling und Umweltbewusstsein neu gedacht - kreativ, nachhaltig, wirkungsvoll.

Mit ihrem Stil „Glamorous Upcycling“ schafft Andrea Wycisk außergewöhnliche Kunstwerke aus demontierten Litfaßsäulenplakaten und Elementen der Stencil Art. Ihre Werke vereinen zeitgenössische Ästhetik, Nachhaltigkeit und anspruchsvolles Design zu einer unverwechselbaren künstlerischen Handschrift. So erhalten vermeintlich vergängliche Materialien eine neue Wertigkeit und verwandeln sich in ausdrucksstarke Kunstwerke von bleibender Wirkung. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen.

Termine

Vernissage

Freitag, 3. Juli, 14 bis 21 Uhr

Künstlerinnentag exklusiv mit Manuela Klein

Samstag, 4. Juli, 12 bis 17 Uhr

Matinée

Sonntag, 5. Juli, 12 bis 16 Uhr

Die Ausstellung ist anschließend bis

zum 31. Juli montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr in der Villa Braunswerth zu sehen. Weitere Informationen zu den

Künstlerinnen:

www.nelinhaart.com

www.manuelaklein.com

www.andreawycisk.de



Andrea Wycisk und Manuela Klein



Mentale Gesundheit pflegender Angehöriger



Pflegende Angehörige tragen eine hohe Verantwortung. Neben medizinischen Aufgaben und organisatorischen Herausforderungen stehen oft Zeitdruck, finanzielle Sorgen und emotionale Belastungen. Eine Auswertung des Zentrums für Qualität in der Pflege hat gezeigt, dass viele Angehörige sich zeitweise überfordert fühlen und häufig über Stress, Erschöpfung oder Schlafprobleme berichten. Besonders dann, wenn Pflege langfristig erfolgt und kaum Tagesstruktur außerhalb dieser Aufgabe bleibt, steigt das Risiko psychischer Belastungen.

Ein wichtiger Aspekt ist die soziale Isolation, die mit der Pflege einhergehen kann. Pflegenden verschwinden

oft aus ihrem sozialen Umfeld, weil sie weniger Zeit für Freundinnen und Freunde haben oder weil gemeinsame Aktivitäten schwerer zu organisieren sind. Einsamkeit wird dabei nicht selten zum Begleiter im Alltag. Studien legen nahe, dass soziale Isolation nicht nur die Lebensqualität mindert, sondern auch Stress und gesundheitliche Risiken verstärkt - faktische Risiken, die über den Pflegealltag hinausgehen. Das komplexe Zusammenwirken von Zeitdruck, Verantwortung und sozialer Isolation macht deutlich, dass Pflege und mentale Gesundheit eng miteinander verbunden sind. Doch während körperliche Unterstützung vielfach im System verankert ist, werden psychi-

sche Belastungen von Betroffenen häufig nicht ausreichend wahrgenommen oder thematisiert - weder im familiären noch im gesellschaftlichen Kontext.

Es gibt jedoch Angebote, die gezielt auf diese Herausforderungen reagieren. Pflegestützpunkte, die in vielen Regionen eingerichtet wurden, beraten pflegende Angehörige nicht nur zu Leistungen und finanziellen Hilfen, sondern auch zu psychosozialen Unterstützungsangeboten. Diese Beratungsstellen helfen, den Alltag besser zu strukturieren, Unterstützungsmaßnahmen zu finden und Wege aufzuzeigen, wie mentale Belastungen der Pflegenden reduziert werden können.

Ein weiterer wesentlicher Baustein sind Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige. In solchen Gruppen treffen sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen, tauschen Erfahrungen, Herausforderungen und praktische Tipps aus und entlasten sich wechselseitig emotional. Der Austausch wirkt entlastend, weil er Gefühle von Alleinsein reduziert und Raum bietet, Belastungen offen anzusprechen. Nationale Selbsthilfe-Kontaktstellen und lokale Wohlfahrtsverbände verzeichnen seit Jahren eine steigende Nachfrage nach solchen Angeboten.

Zudem existieren Angebote niedrigschwelliger Unterstützung, etwa Besuchsdienste oder Entlastungsservices, die es pflegenden Angehörigen ermöglichen, zeitweise Pausen einzulegen oder sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren. Auch wenn diese Angebote nicht direkt „psychologische Hilfe“ sind, tragen sie zur mentalen Entlastung bei, indem sie stressbelastete Phasen im Alltag reduzieren.

Wichtig ist, dass pflegende Angehörige diese Unterstützungsangebote kennen und nutzen. Pflegeberatungen, Pflegestützpunkte, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsdienste oder ehrenamtliche Besuchsdienste sind nicht nur Anlaufstellen für praktische Hilfe, sondern auch für Gespräche über Belastungen, Stress und Wege zur Entlastung. Viele Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Pflegekassen stellen entsprechende Informationen bereit und unterstützen bei der Vernetzung mit passenden Angeboten.

Der Johanniter-Hausnotruf

Zu Hause und unterwegs ein gutes Gefühl

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS Ortung
- 98 % Kundenzufriedenheit

Jetzt informieren!

www.johanniter.de/hausnotruf

Service-Telefon: 0800 32 33 800

(gebührenfrei)

Jetzt Hausnotruf bestellen und mit dem Aktionscode **JUH2026** die Anschlussgebühr von 49 € sparen.

JOHANNITER

24. Wanderung der KG Närrische Oberberger

Über 270 Jecke unterwegs



Mehr als 270 junge und junggebliebene Jecke begrüßte Ehrenvorsitzender und Wanderführer Rudi Krautlik am 13. Juni zur traditionellen Wanderung der KG Närrische Oberberger am Rathausplatz in Engelskirchen. Die 24. Auflage der Wanderung führte die Teilnehmer über die Miebach durch den Wald in Richtung Ober-

steeg. Nach einem Stopp an der „Schwarzen Madonna“ ging es weiter zum Hof der Familie Balogovic. Die Eltern des amtierenden Prinzen Marin I. hießen die große Narrenschar herzlich willkommen. Für die Verpflegung sorgten traditionell die Schlossgarde und die „Schmierlappen“, die bereits am frühen Morgen rund 300 belegte

Brötchen vorbereitet hatten. Nach der Begrüßung durch Rudi Krautlik und Bürgermeister Lukas Miebach konnten sich die Wanderer zunächst stärken. Anschließend informierte Senatspräsident Reinhold Müller darüber, dass für die kommende Session bislang noch keine Tollitäten gefunden werden konnten. Nachdem das ursprünglich vorgesehene Dreigestirn im Mai aus persönlichen Gründen zurückgetreten war, droht der KG erstmals seit 1967 ein sogenanntes Sparprinzenjahr. Müller appellierte an die Mitglieder und Gruppen des Vereins, die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten fortzusetzen. Für einen humorvollen Akzent sorgte Geschäftsführer Philipp Söhngen, der eigens ein T-Shirt für die Unterschriften der künftigen Tollitäten hatte anfertigen lassen. Zwar blieb dieses noch leer, doch zahlreiche Gespräche während der Wanderung machten Hoffnung auf eine Lösung. Erfreuliche Nachrichten gab es aus

dem Kinderkarneval: Kinderprinzenführer Felix Sassenhausen stellte mit Prinz Jan I. aus dem Hause Krieger und Prinzessin Mia aus dem Hause Griemens das designierte Kinderprinzenpaar für die kommende Session vor. Der künftige Kinderprinz präsentierte anschließend seine Mariechen und Adjutanten. Nach einer ausgiebigen Rast führte die Wanderung zurück zum Rathausplatz, wo die Jecken mit Unterstützung des Löschzuges Engelskirchen den Tag ausklingen ließen. Der 1. Vorsitzende der KG, Michael Peffeköver, dankte allen Helferinnen und Helfern. Sein besonderer Dank galt dem Wanderteam um Rudi Krautlik und Gerd Ufer, der Familie Balogovic, der Schlossgarde, der Erzquell Brauerei sowie den „Schmierlappen“. Zum Abschluss gab es bereits einen Ausblick auf das kommende Jahr: Auch die 25. und damit die Jubiläumswanderung wird noch einmal von Ehrenvorsitzendem Rudi Krautlik geplant und organisiert.

„Die weiße Rose - Letzte Stunden von Hans und Sophie Scholl“

Tanz-Performance

München, Stadelheim 1943. Es sind die letzten Stunden vor der Hinrichtung von Sophie und Hans Scholl, Mitgliedern der Widerstandsbewegung „Die weiße Rose“, die Flugblätter gegen Hitler und sein

Regime verteilt haben. Bis heute sind die Geschwister Scholl Vorbild für Mut, Zivilcourage, Freiheit und Menschlichkeit. In dieser Grenzsituation ihres Lebens geht es um ihre Gefühle, Sorgen und

Gedanken kurz vor ihrem Tod, die einfühlsam und ausdrucksvoll vertantzt werden. Es sind Tagebuchaufzeichnungen, Texte und Gedichte, die in dieser gleichnamigen Kammeroper von Udo Zimmermann ihre Lage widerspiegeln.

Die Künstlerin Vita Karina Vormweg: Tanzabitur am Gymnasium Essen-Werden; Bühnentanzstudium an der Palucca-Schule in Dresden; Engagements am Südthüringischen Staatstheater Meiningen und der Deutschen Tanzkompanie Neustrelitz; zahlreiche Auslandstourneen nach Israel, Malaysia, Belgien, Estland, Polen und Finnland; zahlreiche Fernsehauftritte und eine Fortbildung in Modern Dance an der Martha Graham School in New York; Tanzpädagogikstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Heidelberg-Mannheim; Leiterin der Ballettschule Tanzstudio Alberti;

Solotanzperformances u.a. in Köln, Duisburg, Wuppertal, Arnsberg und Bad Sassendorf.

www.tanzstudioalberti2.de
Tanz und Choreographie: Karina Vormweg

Trailer:
<https://youtu.be/x66ymcPDKYw>
Diese Tanzperformance wurde gefördert durch ein Künstlerstipendium im Rahmen der NRW-Corona-Hilfen vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Freitag, 3. Juli, 19 Uhr
+CulturKirche Oberberg
Em Depensiefen 4
51766 Engelskirchen
Eintritt: frei, Imbiss inklusive
Ansprechperson: Patrick Oetterer - 015201642051
Kooperation: Kath. Bildungswerk im Oberbergischen Kreis
Oberbergische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V.

markilux Designmarkise MX-3 POP-ART-Edition.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Acht Millionen Umzüge pro Jahr: Was die Zahlen verraten

Worauf es bei einem Umzug ankommt: Eine zeitliche Checkliste

Jedes Jahr ziehen in Deutschland acht Millionen Menschen um - statistisch gesehen fast jede zehnte Person. Auffällig dabei: Fast die Hälfte aller Umzüge finden innerhalb derselben Stadt oder Gemeinde statt. Ein Wechsel des Bundeslandes ist deutlich seltener und betrifft nur etwa jede achte umziehende Person. Unabhängig von der Entfernung gilt: Ein Umzug bringt organisatorische Aufgaben mit sich, die frühzeitig geplant werden sollten. Eine zeitliche Orientierung hilft, Fristen einzuhalten und unnötigen Stress zu vermeiden.

1. Mehrere Monate vor Umzug: Mietvertrag kündigen, Stromanbieter wählen

Erst wenn der neue Mietvertrag von beiden Parteien unterschrieben ist, sollte der alte gekündigt werden. Für Mieterinnen und Mieter gilt in der Regel eine Kündigungsfrist von drei Monaten, unabhängig von der Wohndauer.

Renovierungsarbeiten, oft in alter und neuer Wohnung, sollten rechtzeitig eingeplant werden. Bereits vor dem Umzug kann der Stromanschluss umgemeldet und gegebenenfalls der Anbieter gewechselt werden. Wer Ökostrom bezieht, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bei LichtBlick etwa stammt der Ökostrom komplett aus regenerativen Quellen, Informationen unter www.lichtblick.de.

2. Vier Wochen vor Umzug: Planung einleiten

Spätestens einen Monat vor dem Umzug geht es an die konkrete Planung: Entweder wird ein Umzugsunternehmen beauftragt oder es werden Helferinnen und Helfer aus dem privaten Umfeld organisiert.

3. Ein bis drei Wochen vor Umzug: konkrete Planung

Nun werden die Kartons gepackt und beschriftet, Möbel abgebaut und Re-

novierungsarbeiten abgeschlossen. Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, Halteverbotszonen an der alten und neuen Wohnung zu errichten. Diese müssen rechtzeitig beantragt und ausgeschrieben werden.

4. Nach Umzug: Meldepflicht und Versicherungen

Nach dem Umzug ist innerhalb von 14 Tagen die Anmeldung bei der zuständigen Meldebehörde erforderlich, andernfalls droht ein Ordnungsgeld. Auch Versicherungen sollten zeitnah über die neue Adresse informiert werden, damit der Versicherungsschutz unverändert gilt. (DJD)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof

In dörflicher Lage suchen wir für einen Kunden ein EFH mit Garten und Garage, auch mit Renovierungsbedarf, ab Baujahr 2010.

Preis: offen

Nümbrecht + 5 km Umkreis

Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus, ohne großen Renovierungsstau, Wfl. ca. 150 m², Garten und Garage.

Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos!

Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de

• 0 22 91 / 9 17 49 00

Eine Immobilie ist kein Objekt,
sie ist ein Teil deines Lebens!





Herzens-Immobilien

Roswitha Petrowitz

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit einem guten Gefühl durch meinen „Mit-Sicherheit-in-gute-Hände“-Plan

www.herzens-immobilien.de

Roswitha Petrowitz • Tel. 0 22 96 - 900 333

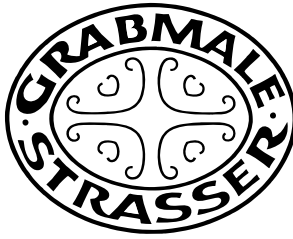
Der Postillion / Mitteilungsblatt Wiehl | 52. Jahrgang | Nr. 13 | Samstag, 04. Juli 2026 | Kw 27 | Rautenberg Media

| 15



Fassadenbegrünung: Gut für Mensch und Umwelt

Wenn Planung und Pflege stimmen



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHIED 11
TEL. 02263/2441

Hitze im Sommer, steigende Anforderungen an Klimaschutz und Energieeffizienz sowie der Wunsch nach mehr Grün in dicht bebauten Städten machen die Fassadenbegrünung immer beliebter.

Begrünte Gebäudehüllen können einen positiven Beitrag zur klimaresilienten Stadtentwicklung leisten.

Der Verband Fenster + Fassade (VFF) informiert über Vor- und Nachteile dieser Bauweise.

Fassadenbegrünungen haben nachweislich viele positive Effekte für Mensch und Umwelt.

Wo Pflanzen an der Gebäudehülle wachsen, kann ein angenehmeres Mikroklima im unmittelbaren Gebäudeumfeld entstehen.

Die Blätter spenden Schatten und

lassen Wasser verdunsten, was die Aufheizung der Fassade reduziert. Insbesondere an heißen Sommertagen kann sich das positiv auf die Innenraumtemperaturen auswirken.

Darüber hinaus leisten begrünte Fassaden einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Sie filtern Feinstaub aus der Luft, binden CO₂ und bieten einen Lebensraum für Insekten und Vögel. Abhängig von Systemaufbau und Konstruktion können sie auch schallmindernde Effekte haben.

In dicht bebauten Gegenden verbessern sie damit die Aufenthaltsqualität.

Fassadenbegrünung: Welche Möglichkeiten gibt es?

Grundsätzlich gibt es zwei Formen:

Kletterpflanzen, die vom Boden aus an Rankhilfen nach oben wachsen, und modulare Systeme, bei denen Pflanzgefäße direkt an der Fassade befestigt werden.

Beide Varianten sollten mit einem Fachbetrieb geplant und ausgeführt werden.

Technische Anforderungen

Eine Begrünung greift immer in die Gebäudekonstruktion ein. Bei der Planung muss daher immer die Zusatz-Belastung durch Pflanzen, Wasser oder Wind berücksichtigt werden.

Besonders ist darauf zu achten, dass Fenster, Balkone oder Sonnenschutzanlagen nicht beeinträchtigt werden und zugänglich bleiben.

Das gilt insbesondere für Rettungswege.

Wichtig ist außerdem der richtige Abstand zwischen Pflanzen und Fassade.

Direkter Bewuchs kann die Wandflächen schädigen. Rankhilfen oder spezielle Systeme sorgen dafür, dass Luft zirkulieren kann und Feuchtigkeit nicht an der Wand stehen bleibt.

Bei aufwendigeren Begrünungssystemen sind zudem Bewässerung und Entwässerung fachgerecht zu planen.

Wartung und Pflege als dauerhafte Verpflichtung

Entscheidend für den Erfolg ist die langfristige Pflege der Pflanzen. VFF-Geschäftsführer Frank Lange erklärt:

„Wer sich für eine grüne Fassade entscheidet, sollte beachten, dass die Pflanzen dauerhafte Pflege benötigen.“

Sie müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Außerdem müssen die technischen Anlagen und Befestigungen regelmäßig kontrolliert werden. Ohne diese Wartung kann es zu Schäden oder Funktionsproblemen kommen.“

Der VFF betont daher: Eine Fassadenbegrünung kann ein sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz und zu einem angenehmeren Wohnumfeld sein.

Voraussetzung sind jedoch eine fachkundige Beratung, eine sorgfältige Planung und ein klares Pflegekonzept.

Wer diese Punkte berücksichtigt, kann die Vorteile nutzen und spätere Probleme vermeiden.

Viele Kommunen fördern Fassadenbegrünungen

Der VFF hat das Thema Fassadenbegrünung bei Fenstern und Vorhangfassaden in seine Merkblattreihe aufgenommen.

Dieses ist im VFF-Shop unter <https://vff-shop.de> erhältlich. Viele Städte und Kommunen fördern außerdem Fassadenbegrünungen. Welche Programme für eine konkrete Immobilie infrage kommen, zeigt der kostenlose VFF-Fördermittel-Assistent schnell und zuverlässig.

Ergänzend bietet eine separate Herstellersuche die Möglichkeit, gezielt Fachbetriebe im eigenen Umkreis zu finden. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)



Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten - Planen - Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Notdienst

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Glastrends 2026: Wie moderne Verglasungen Gebäude effizienter machen

Neue Technologien verbessern Energieeffizienz, Komfort und Nachhaltigkeit moderner Gebäudehüllen

Troisdorf. In modernen Gebäudehüllen ist Glas weit mehr als ein gestalterisches Element. Es übernimmt zentrale funktionale Aufgaben: Wärmedämmung, Tageslichtführung und Nutzerkomfort. Zudem beeinflusst es die Wirtschaftlichkeit eines Gebäudes über dessen gesamten Lebenszyklus. Leistungsstarke Verglasungen senken den Energieverbrauch, reduzieren Betriebskosten und helfen, Nachhaltigkeitsziele von Neubau- und Sanierungsobjekten zu erreichen. „Glas vereint architektonischen Anspruch mit messbarer Leistung und wird so zum Schlüsselaustausch zukunftsfähiger Gebäude“, sagt Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF).

Energieeffizienz als Grundpfeiler

Energieeffizienz ist ein zentrales Thema bei Verglasungen. Im Gebäudebestand besteht großes Verbesserungspotenzial, wie eine Studie des BF mit dem Verband Fenster + Fassade aus 2024 zeigt: Hiernach sind 209 Millionen Fenstereinheiten in Deutschland energetisch sanierungsbedürftig. Fast elf Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr könnten eingespart werden, wenn alte Fenster durch neue Fenster mit modernen Verglasungen ersetzt würden. Im Neubau tragen verbesserte Scheiben und innovative Rahmensysteme aktiv zur Reduktion von Heiz- und Kühlenergie bei. Qualitätssicherheit ist dabei entscheidend: Die dem Bundesverband angeschlossene Gütegemeinschaft Flachglas vergibt RAL-Gütezeichen für Isolierglas und Sicherheitsglas und stellt damit sicher, dass Verglasungen dauerhaft hohe Qualitäts- und Leistungsanforderungen wie Wärmedämmung und Dichtheit erfüllen. „Wer Gebäudesysteme ganzheitlich betrachtet, muss die Verglasung mitdenken - sie beeinflusst Energieverbrauch, Komfort und CO₂-Bilanz“, so Grönegräs.

Gestalterische Vielfalt im Fokus

Neben ihrer hohen energetischen Qualität sind Glaselemente in der zeitgenössischen Architektur auch optisch unverzichtbar und prägen den gestalterischen Ausdruck moderner Gebäude. Glas schafft Licht, Raumbeziehungen und visuelle Offenheit. Es ermöglicht

atmosphärische Raumeffekte mit Licht, Schatten und Reflexion. In Wohn- und Gewerbebauten gewinnt dieses Zusammenspiel von Funktion und Ästhetik weiter an Bedeutung.

Smart vernetzte Fassaden

Glas entwickelt sich zunehmend von einem passiven Bauteil zu einem integralen Bestandteil intelligenter Gebäude. Sensorik, adaptive Beschichtungen und modular vernetzte Systeme steuern automatisch Tageslichtnutzung, Wärmeeintrag oder Sonnenschutz. Und das ganz automatisch, ohne dass Bewohner eingreifen müssen. Diese „aktive Fassade“ vereint Materialkompetenz und digitale Bauphysik - ein Trend, der sich 2026 weiter verstärken wird: Moderne Gebäudehüllen werden zu einem aktiven Part des Energiemanagements.

Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus

Der Trend bei Glaselementen geht über reine Effizienz hinaus zu einer ganzheitlichen Betrachtung ihres Lebenszyklus: Wie wirkt ein Bauteil über Jahrzehnte? Wie lassen sie sich Ressourcen schonend wiederverwenden oder recyceln? Hochwertige Verglasungen punkten mit Energiekennwerten und Langlebigkeit, mit Reparaturfähigkeit sowie Recycling. Der Bundesverband Flachglas fördert diese Entwicklung gemeinsam mit der Gütegemeinschaft Flachglas, indem sie Verglasungen mit klar definierten Qualitäts- und Prüfstandards auszeichnen und so eine verlässliche Basis für nachhaltiges Bauen schaffen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Bundesverbandes Flachglas unter www.bundesverband-flachglas.de Bundesverband Flachglas e.V.



Besuchen Sie uns gerne auf www.solaranlagenreinigung-oberberg.de

Community
Dienstleistung & Gebäudereinigung

Peter-Heuser-Straße 4
51643 Gummersbach
Tel. 0 22 61 97 80 23
Fax 0 22 61 97 80 91



OHNE MOOS MEHR LOS...

Ob Hallendach oder Scheunen-PV – verschmutzte Module kosten Sie bis zu 20% Ertrag pro Jahr. Wir holen ihn zurück.

- ✓ Entfernung industrieller Verschmutzungen, Stallstaub und Ammoniak-Ablagerungen
- ✓ Reinigung mit entmineralisiertem Wasser – 100 % chemiefrei
- ✓ Spezialist für große Dachflächen auf Hallen, Ställen und Scheunen
- ✓ Mobiler Osmoseanhänger – auch bei abgelegenen Höfen und Betrieben einsatzbereit
- ✓ Bis 16 m Arbeitshöhe ohne Hubsteiger
- ✓ Flecken- und streifenfrei, auch bei direkter Sonneneinstrahlung
- ✓ Dokumentierte Reinigung mit Sichtprüfung aller Module

Weitere Vorteile:

- Bis zu 20 % mehr Ertrag auf großen Anlagen
- Als Betriebsausgabe voll absetzbar
- Wartungsverträge mit festen Reinigungsintervallen
- Erhalt der Herstellergarantie durch fachgerechte Reinigung
- Dauerhafter Werterhalt Ihrer Anlage



Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Großes Posaunenfest am ersten Juli-Wochenende: Inmitten von Leben - immer neu!

Oberbergische Posaunenvereinigung lädt drei Tage lang zu Orgel-, Chor- und Posaunentagen ein

Die Oberbergische Posaunenvereinigung und der Posaunenchor Odenspiel laden zum Festwochenende von **Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. Juli**, ein.

Der inzwischen schon 106. Posaumentag der OPV findet aus Anlass des 120. Geburtstags des Posaunenchores Odenspiels **in der evangelischen Kirche Odenspiel statt (Im Oberdorf, 1580 Reichshof-Odenspiel)**. Odenspiel ist zum siebten Mal Gastgeber des Festes, nach 1933,

1957, 1972, 1996, 2006 und 2017.

Programm:

Freitag, 3. Juli, 18 Uhr:

Zum Start ins Wochenende wird mit einer Orgelvesper die vierjährige Woehl-Engelorgel und der frisch restaurierte 320 Jahre alte Kirchenprospekt gefeiert. Mit dabei sind Kirchenmusikdirektor Traugott Fünfgeld aus Offenburg und die Restauratoren der Kalker Werkstätten.

Eröffnet wird das Musikfest von

Beate Ising, Vorsitzende der Oberbergischer Posaunenvereinigung und Kirchenmusikbeauftragte der Kirchengemeinde Im Oberen Wiehlthal, und Superintendent Michael Braun.

Samstag, 4. Juli, 10 Uhr:

Zur Musikwerkstatt mit Traugott und Gesine Fünfgeld sind Bläserinnen und Bläser, Sängerinnen und Sänger aus dem Oberbergischen und Region in die Kirche und ins Gemeindehaus eingeladen.

Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr:

Das Ergebnis der Musikwerkstatt wird im Festgottesdienst gefeiert. BläserInnen und SängerInnen musizieren mit dem Ehepaar Fünfgeld unter dem Thema „Inmitten von Leben - immer neu!“ Für die passenden Worte dazu sorgen Pfarrer i.R. Heiner Karnstein und Beate Ising.

Die Oberbergische Posaunenvereinigung ist der Zusammenschluss aller Posaunenchöre im Evangelischen Kirchenkreis An der Agger.

Vergessene Technik - versteckte Rohstoffschätze

Alte Elektronikgeräte beim Hausputz aussortieren und zum Recycling geben



Oft sammeln sich in unseren Schubladen kleine „Technik-Friedhöfe“ an. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, die sich zurückgewinnen und wiederverwerten lassen. Foto: DJD/Kupferverband

Gestern noch technisches Highlight und Objekt der Begierde, heute verstaubt im Schrank: Wer erinnert sich nicht an klobige Mobiltelefone, tragbare CD-Player oder den legendären Game Boy? Auch Geräte wie der Walkman oder der Discman galten einst als Inbegriff moderner Unterhaltung. Doch schnelle Innovationszyklen lassen elektronische Geräte oft schon nach wenigen Jahren alt

aussehen. Besonders bei Smartphones schreitet die Entwicklung rasant voran - leistungsfähigere Prozessoren, bessere Kameras und neue Funktionen schicken Vorgängermodelle in den Ruhestand. Die Folge: In Abstellkammern, auf Dachböden und in Schubladen sammeln sich kleine „Technik-Friedhöfe“ an.

Kupfer, Gold und Co.: Wertstoffe im Kreislauf halten

Dabei handelt es sich keineswegs um nutzlosen Elektroschrott. Im Gegenteil: Elektronische Geräte bestehen aus einer Vielzahl hochwertiger Materialien.

Darin finden sich unter anderem die Edelmetalle Gold oder Silber, seltene Erden - und vor allem Kupfer. Das rötliche Metall ist ein zentraler Bestandteil von Kabeln, Leiterplatten und Kontakten. Gleichzeitig ist Kupfer ein gefragter Rohstoff, etwa für Energietechnik, Elektromobilität oder den Ausbau erneuerbarer Energien.

Die gute Nachricht: Kupfer lässt sich nahezu ohne Qualitätsverlust recyceln. Tatsächlich deckt das Recycling bereits einen erheblichen Teil der weltweiten Nachfrage nach diesem wichtigen Metall. Unter <http://www.kupfer.de> gibt es dazu viele Hintergrundinfos des Kupferverbands e.V.

Jedes ungenutzte Altgerät, das fachgerecht entsorgt wird, trägt somit dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und Energie im Vergleich zur Neugewinnung einzusparen. Wer alte Elektronik nicht im Haus hortet, sondern

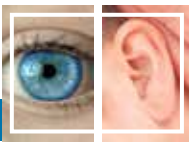
dem Wertstoffkreislauf zuführt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Jetzt handeln: Alte Geräte richtig entsorgen

Für Verbraucher lohnt sich ein kritischer Blick in Schränke und Kisten: Wird das alte Handy wirklich noch gebraucht? Hat der MP3-Player aus Studienzeiten einen praktischen Nutzen - oder liegt er seit Jahren unberührt herum? Natürlich dürfen besondere Erinnerungstücke bleiben.

Doch viele Geräte haben ihren Zweck längst erfüllt. Kommunale Wertstoffhöfe, Recyclinghöfe oder spezielle Rücknahmesysteme des Handels nehmen ausgediente Elektronikgeräte kostenlos an und sorgen für die fachgerechte Verwertung. Wichtiger Tipp: persönliche Daten löschen oder das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

So wird aus verstaubter Technik wieder ein wertvoller Rohstofflieferant. Ein Frühjahrs- oder Herbstputz bietet die Chance, verborgene Ressourcen zu aktivieren - und zu Hause Platz für Neues zu schaffen. (DJD)



Was ist Schwerhörigkeit im Alter?

Die Schwerhörigkeit im Alter (Presbyakusis) ist eine fortschreitende Hörminderung, die ab dem 50. Lebensjahr auftreten kann. Sie beginnt meist mit einem Hörverlust hoher Frequenzen und beeinträchtigt insbesondere das Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung.

Ursache sind altersbedingte Verschleißerscheinungen der Haarzellen im Innenohr sowie mögliche Beeinträchtigungen des Hörnervs oder des Hörzentrums im Gehirn.

Der Verlauf kann durch Umweltbelastungen, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselstörungen, gene-

tische Faktoren oder einen ungesunden Lebensstil, wie etwa Nikotinkonsum, beschleunigt werden. Betroffene empfinden Geräusche schneller als unangenehm oder schmerzhaft. Auch können Beschwerden wie durch einen Tinnitus auftreten.

Vorsorgen

Schwerhörigkeit im Alter ist ein natürlicher Prozess, dessen Auswirkungen durch präventive Maßnahmen wie Lärmschutz und einen gesunden Lebensstil gemindert werden können.

Die Therapie besteht in der Regel in einer individuellen Hörsystemversorgung. (BVHI)



HÖRMOBIL verpasst?

Das ist kein Problem!
Einfach anrufen und
kostenlosen Hörtest
vereinbaren!



Die Hörtour ist eine Aktion der
in Zusammenarbeit mit:

FÖRDERGEMEINSCHAFT
GUTES
HÖREN

OPTIKER + AKUSTIKER **KÖHLER**

... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker und Akustiker Köhler GmbH & Co.KG

Kaiserstr. 35 · 51643 Gummersbach

0 22 61 / 6 40 66 · optik-akustik-koehler.de



Unsere Hörexperthen-Empfehlung – Das NuEar Noble AI mRIC R
in Preis & Leistung: *sehr gut!*

Jetzt vorbeikommen
und Probetragen!

Dieses moderne
Hörgerät überzeugt mit
zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Weniger Höranstrengung in lauten Situationen dank KI
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Wasserdicht nach IP68
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- neuste Smartphone Kompatibilität



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | **Telefon 02263 9697133**



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.



Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht

Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und

Tiefbau steht vieles still. Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut



ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage

nach qualifizierten Kräften ist hoch. Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über eine duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kombiniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister, Polier oder Bauleiter.

Der Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.

Pflegeberufe im Aufwind

Vielfältige Aufgaben und sichere Perspektiven

Pflegekräfte sind gefragter denn je. In Krankenhäusern, Altenheimen und ambulanten Diensten wird überall Nachwuchs gesucht. Der Beruf bietet nicht nur sichere Beschäftigung, sondern auch vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten - von der Grundpflege bis zur spezialisierten Fachkraft.

Ein Beruf mit Verantwortung

Pflege bedeutet, Menschen in schwierigen Lebensphasen zu begleiten. Dazu gehört medizinische Versorgung ebenso wie menschliche Nähe. Wer in diesem Beruf arbeitet, trägt Verantwortung, erlebt aber auch Dankbarkeit und direkte Wirkung der eigenen Arbeit. Besonders geschätzt werden Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit und Teamgeist.

Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Die Zahl der offenen Stellen ist hoch, und die Aussichten bleiben stabil. Pflegekräfte werden in allen Regionen gebraucht, in ländlichen Gebieten oft besonders dringend. Durch die demografische Entwicklung steigt der Bedarf weiter. Viele Einrichtungen bieten inzwischen flexible Arbeitszeitmodelle, Fortbildungen und Zulagen, um Fachkräfte

zu gewinnen und zu halten.

Einstieg mit Zukunft

Der Pflegeberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Moderne Ausbildungsgänge, bessere Bezahlung und Aufstiegschancen machen ihn zunehmend attraktiv. Wer sich für den Pflegeberuf entscheidet, findet einen Arbeitsplatz mit Sinn und Perspektive - und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

WIR SUCHEN DICH!
für unsere Natursteinfertigung
AUCH QUEREINSTEIGER

JETZT BEWERBEN!

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 18. Juli 2026
Annahmeschluss ist am:
09.07.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Maik Adomeit
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen

CDU Barbara Degener
UWG Larissa Gebser
Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



Der
US-Präsident
hat eine
eigene
Postleitzahl.

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78



Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL



Online lesen:
wiewler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 4. Juli

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 5, 53804 Much, 02245 91650

Sonntag, 5. Juli

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Montag, 6. Juli

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261 23233

Dienstag, 7. Juli

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Mittwoch, 8. Juli

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293 6723

Donnerstag, 9. Juli

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Freitag, 10. Juli

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Samstag, 11. Juli

zappo Apotheke Wiehl-Bielstein

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262 2010

Sonntag, 12. Juli

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293 909120

Montag, 13. Juli

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Dienstag, 14. Juli

Apotheke am Bernberg

Dümminghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261 55550

Mittwoch, 15. Juli

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291 92190

Donnerstag, 16. Juli

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 8175633

Freitag, 17. Juli

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262 93535

Samstag, 18. Juli

Falken Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Sonntag, 19. Juli

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262 93308

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienst- praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die

Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzt-rufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de
www.pflagedaheim24h.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon
Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
sogar noch
mehr sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie